



Bekanntmachung

Gremium: Integrationsrat

Datum: Mittwoch, 31.05.2023

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Deutsch-türkischer Kulturverein e. V., Sternstraße 2, 59269 Beckum

Hinweise: Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Integrationsrates vom 23.02.2023
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Planung des Fests der Kulturen "Hand in Hand" am 10.09.2023
- 5 Aufbau eines Integrationsmanagements in Beckum
- 6 Beschluss über die Planung einer Baumpflanzaktion im Rahmen des Fests der Kulturen "Hand in Hand"
- 7 Beschluss über die Teilnahme eines Mitglieds des Integrationsrates an den regelmäßigen Netzwerktreffen "Integration"
- 8 Regelmäßiger Austausch mit Migrant*innenorganisationen zu Themen der Integration
- 9 Anfragen von Integrationsratsmitgliedern

Beckum, den 16.05.2023

gezeichnet
Mehmet Bilgic
Vorsitz



Planung des Fests der Kulturen "Hand in Hand" am 10.09.2023

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Integrationsrat

31.05.2023 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Das Fest der Kulturen „Hand in Hand“ wird auch in diesem Jahr von Mitgliedern der Arbeitsgruppe Integration des Integrationsrates sowie von Innosozial Ahlen organisiert.

In einer ersten Arbeitsgruppensitzung wurde beschlossen, dass das Fest der Kulturen „Hand in Hand“ am Sonntag, 10. September 2023, von 13:00 bis 18:00 Uhr auf dem Westenfeuermarkt stattfinden soll

Es wird nunmehr ein vorläufiger Planungsstand zur Organisation des diesjährigen Fests der Kulturen „Hand in Hand“ mitgeteilt und über die weiteren Planungsaktivitäten berichtet.

Anlage(n):

ohne



Aufbau eines Integrationsmanagements in Beckum

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Integrationsrat

31.05.2023 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Ausgangslage

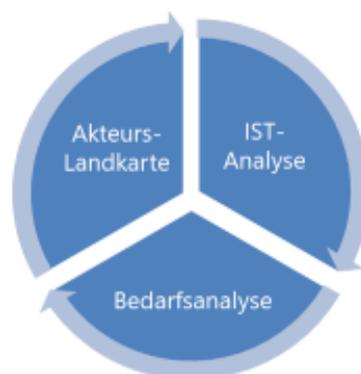
In Beckum wurde im Jahr 2022 eine Stelle im Bereich Integrationsmanagement eingerichtet. Durch eine konzeptionelle Weiterentwicklung der Integrationsarbeit und das Schließen von Angebotslücken im Kontext Integration und Migration sollen Teilhabechancen von Menschen mit Einwanderungsgeschichte verbessert werden. Um dies tun zu können, führt die Stelleninhaberin, unterstützt durch den Bereich Sozialplanung, zunächst eine Situationsanalyse im Themenfeld Integration durch, aus der folgende Handlungsschwerpunkte für das Jahr 2024 abgeleitet werden.

Vorgehensweise

STADT BECKUM 

Zuerst erfolgt eine Situationsanalyse als Grundlage

- Wer ist im Bereich Integration in Beckum aktiv?
- Wer ist in welchem Handlungsfeld aktiv?



- Was lässt sich über die Angebote/ Dienstleistungen in den einzelnen Handlungsfeldern sagen?
- Welche Ressourcen zur Verwirklichung von Teilhabechancen im Themenfeld Integration gibt es innerhalb der Verwaltung?

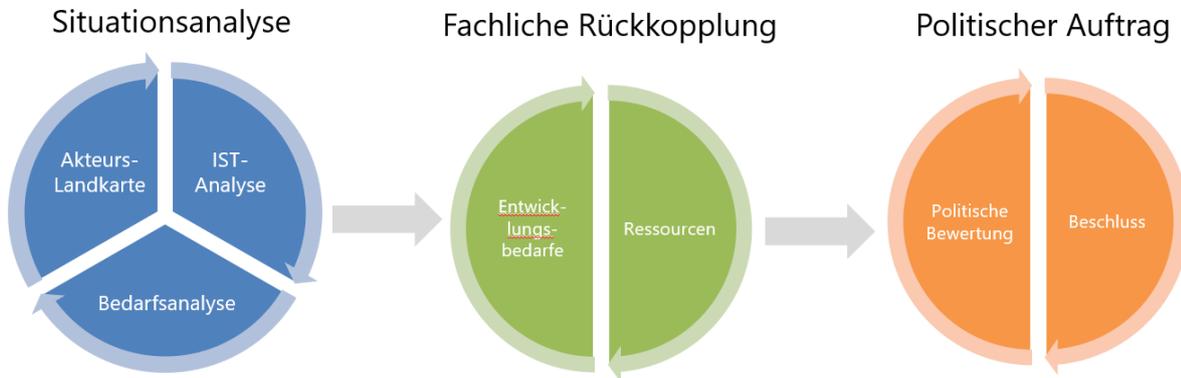
- Welche Entwicklungsbedarfe sehen die beteiligten Fachakteure und Zielgruppenvertreter/Innen?
- Was lässt sich auf Basis statistischer Daten über die Verteilung von Teilhabechancen sagen?

www.beckum.de

Teil der Situationsanalyse ist die Erstellung eines Überblicks über die Ämter, Behörden, Gremien sowie Akteurinnen und Akteure in Beckum, die Dienstleistungen zur Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern erbringen (Akteurs-Landkarte). Zudem werden die zentralen Handlungsfelder im Integrationsbereich dargestellt und wer wo aktiv ist.

In einem weiteren Schritt werden zentrale Fachakteurinnen und Fachakteure im Bereich Integration dazu befragt, welche prioritären Bedarfe zur Verbesserung von Teilhabechancen von Menschen mit Einwanderungsgeschichte sie sehen.

Bis Ende 2023 erfolgt die Auftragsklärung



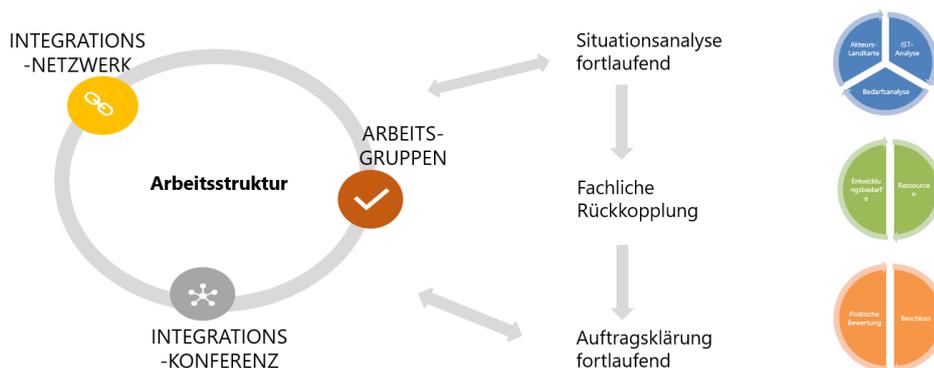
Bereits durch die Integrationsmanagerin eingerichtet wurde ein Netzwerk Integration, dem die wichtigsten Fachakteurinnen und Fachakteure im Bereich Integration aus Beckum angehören. Die Ergebnisse der Situationsanalyse werden im Laufe des Jahres mit den Mitgliedern des Netzwerks diskutiert und durch sie kommentiert.

Auf dieser Basis werden Entwicklungsbedarfe für erste Handlungsfelder abgeleitet und eine Arbeitsstruktur eingerichtet, in der die Umsetzung erfolgt. Das Integrationsmanagement nimmt dabei eine die Umsetzung koordinierende und begleitende Rolle ein und wird in der Regel nicht selber Projekte oder Angebote umsetzen.

Zunächst wird der grundsätzliche Aufbau des Integrationsmanagements und die sich hieraus ergebenden Vorgehensweise vorgestellt.

Die Ergebnisse der Situationsanalyse inklusive der Entwicklungsbedarfe werden dem Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt voraussichtlich in der Sitzung am 14.11.2023 vorgestellt.

Umsetzung erfolgt ab 2024



Anlage(n):

ohne



Beschluss über die Planung einer Baumpflanzaktion im Rahmen des Fests der Kulturen "Hand in Hand"

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Integrationsrat

31.05.2023 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Zum Fest der Kulturen „Hand in Hand“ am 10.09.2023 wird ein Baum des Integrationsrates als Zeichen der Integration gepflanzt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzierung des Baumes sowie den Pflanzort des Baumes zu organisieren.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind. Sachkosten werden voraussichtlich über Stiftungsgelder finanziert.

Finanzierung

Haushaltsmittel für die Beschaffung eines Baumes stehen nicht zur Verfügung. Entsprechende finanzielle Mittel werden im Rahmen der Organisation des Fests der Kulturen „Hand in Hand“ über die Wiedeking-Stiftung beantragt.

Erläuterungen:

Im Rahmen des Zielfindungsprozesses des Integrationsrates am 29.04.2023 wurde eine Baumpflanzaktion besprochen. Analog der Kampagne des Landesintegrationsrat „10+1 Bäume für die Opfer rechter Gewalt“ soll Seitens des Integrationsrates anlässlich des Fests der Kulturen „Hand in Hand“ am 10.09.2023 ein Baum als Zeichen für Rechtsstaatlichkeit und Freiheit gepflanzt werden.

Anlage(n):

ohne



Beschluss über die Teilnahme eines Mitglieds des Integrationsrates an den regelmäßigen Netzwerktreffen "Integration"

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Integrationsrat

31.05.2023 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Zum Mitglied des Netzwerks „Integration“ wird benannt:

Zum stellvertretenden Mitglied des Netzwerks „Integration“ wird benannt:

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Zusätzliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt entstehen nicht.

Erläuterungen:

Mit der Einrichtung eines Integrationsmanagements wurde auch die Notwendigkeit der Einrichtung eines Netzwerks „Integration“ in Beckum gesehen. Dieses Netzwerk „Integration“ bündelt die wichtigsten Fachakteurinnen und Fachakteure im Bereich Integration in Beckum und soll auch zukünftig Maßnahmen zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund begleiten.

Das Netzwerk „Integration“ trifft sich in regelmäßigen Abständen, um verschiedene Maßnahmen der Integration zu besprechen.

Der Integrationsrat der Stadt Beckum ist bisher kein Mitglied im Netzwerk „Integration“. Allerdings erscheint es zukünftig zwingend notwendig, dass auch der Integrationsrat der Stadt Beckum mit einem Mitglied im Netzwerk vertreten ist, um die notwendigen Prozesse auch aus kommunalpolitischer Sicht zu begleiten.

Anlage(n):

ohne



Regelmäßiger Austausch mit Migrant*innenorganisationen zu Themen der Integration

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Integrationsrat

31.05.2023 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Integrationsrat der Stadt Beckum tauscht sich in regelmäßigen Abständen zu Themen der Integration mit Migrant*innenorganisationen oder Akteur*innen und Akteuren der Integrationsarbeit in einzelnen Sozialräumen aus. Die einzelnen Treffen werden von Herrn Heinz Jürgen Meyer als stellvertretendem Vorsitzenden des Integrationsrates organisiert.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Zusätzliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt entstehen nicht.

Erläuterungen:

Im Rahmen des Zielfindungsprozesses des Integrationsrates am 29.04.2023 wurde ein regelmäßiger Austausch mit Migrant*innenorganisationen oder Akteur*innen und Akteuren der Integrationsarbeit in einzelnen Sozialräumen zu aktuellen Themen der Integration vereinbart. Ein regelmäßiger Austausch erscheint sinnvoll, um über aktuelle Probleme im Kontext der Integration informiert zu werden und um diese mit anderen Netzwerkpartner*innen und Netzwerkpartnern oder aus kommunalpolitischer Sicht begleiten zu können. Der regelmäßige Austausch soll vom Integrationsrat organisiert werden. Herr Meyer als stellvertretender Vorsitzender des Integrationsrates hat sich bereit erklärt, die regelmäßigen Treffen für den Integrationsrat zu organisieren.

Anlage(n):

ohne